

Jahreshauptversammlung des SV Westfalia Scherfede:

## Aufstieg weiter das erklärte Ziel

Scherfede. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Heinz Scholle, der Verlesung des Protokolls durch Geschäftsführer Hans Georg Attelmann und dem Kassenbericht vom 1. Kassierer Karl-Heinz Neimeier, dem durch die Kassenprüfer Reinhard Grautstück und Bernd Spitz eine korrekte Kassenführung bescheinigt wurde, zog Heinz Scholle in dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes ein Resümee über die im Jahre 1996 durchgeführten Veranstaltungen, wie die Ausrichtung eines Wochenendes bei den Hallenkreismeistern, dem 26. Parklauf Hardehausen, das Sportfest und die Ausrichtung einer Vorrunde des WFG-Senioren-Masters.

Trainer Martin Marx zeigte sich in seinem Bericht erfreut über die gute Trainingsbeteiligung der Seniorenmannschaften. Er hofft auf den sportlichen Erfolg, wobei der Aufstieg der 1. Mannschaft zurück in die Bezirksliga das erklärte Ziel ist. Auch der Verbleib der II. Mannschaft in der Kreisliga A wird weiter angestrebt. Nach Meinung des Trainers müssen dazu aber noch weitere Anstrengungen unternommen werden.

Für die II. Mannschaft berichtete Betreuer Hans-Georg Attelmann, daß

man sich vor der Saison mehr erhofft hatte als Tabellenletzter zu sein, man jedoch, versuchen wird, dem Abstieg noch zu entgehen.

Willi Ehls sprach für die AH-Abteilung von einem interessanten und recht erfolgreichem Jahr, und dies, obwohl oft gegen stärkere Mannschaften gespielt wurde und die AH-Mannschaft eine der im Altersdurchschnitt sehr alte Mannschaft sei.

### Westheimer-Cup steigt im Juli in Scherfede

Bevor der für den sportlichen Teil zuständige Jugendobmann Friedhelm Berost über die Juniorenmannschaften berichtete, wies er eindringlich auf das bestehende Betreuerproblem hin. Von den insgesamt acht am Spielbetrieb teilnehmenden Juniorenmannschaften, wobei die F-Junioren unter SV Germ. Rimbeck spielen, hatten die A-Junioren mit dem Kreispokalsieg den größten Erfolg.

Auch die anderen Juniorenmannschaften hatten teilweise Erfolge zu verzeichnen.

Die Tischtennis-Abteilung, die in dieser Saison mit drei Herren- und einer Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt, hat nach dem bisherigen Saisonverlauf ganz unterschiedliche Ziele. Während die 1. Mannschaft sich nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse wohl in der Kreisliga etablieren wird, steht die 2. Mannschaft nach dem letztjährigen Aufstieg nunmehr auf dem letzten Platz in der 1. Kreisklasse.

Die neugegründete 3. Mannschaft liegt auf dem 2. Platz in der 3. Kreisklasse. Die neue Jugendmannschaft rangiert in der 2. Kreisklasse an dritter Stelle.

### Vorsitzender bittet um aktive Mitarbeit

Mit einem Ausblick auf die im Jahre 1997 anstehenden Veranstaltungen, Jugendsportfest am 21., 22. Juni, Westheim Cup vom 25. bis 27. Juli, Vorrunde des WFG-Senioren-Masters im Dezember und mit der Bitte um aktive Mitarbeit bei der Bewältigung der Arbeiten schloß Heinz Scholle die Versammlung.